

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Heike Hänsel
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Georg Link
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsminister im Auswärtigen Amt

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2451
FAX +49 (0)30 18-17-3289

www.auswaertiges-amt.de
StM-L-VZ1@auswaertiges-amt.de

Berlin, den 8-IV-2013

Schriftliche Fragen für den Monat April 2013
Frage Nr. 4-382

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage:

Wie hat die Bundesregierung die Friedensbemühungen des Sonderbeauftragten Lakhdar Brahimi für eine politische Lösung in Syrien konkret unterstützt, und inwiefern hat die Mitgliedschaft bei „Freunde Syriens“, ein Bündnis für einen Regime Change in Syrien von außen, diese Friedensbemühungen möglicherweise unterlaufen?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung hat die Mission des Sondergesandten der Vereinten Nationen und der Arabischen Liga für Syrien, Lakhdar Brahimi, auf vielfältige Weise unterstützt, politisch wie finanziell. In Gesprächen mit einem politischen Prozess kritisch gegenüberstehenden internationalen Partnern wurde regelmäßig auf Unterstützung Brahimis gedrängt, so beispielsweise in Gesprächen mit russischen und iranischen Regierungsvertretern. Gegenüber der syrischen Opposition hat die Bundesregierung ebenfalls sehr deutlich die Erwartung geäußert, dass sie sich dem Ziel eines politischen Prozesses, wie von Brahimi angestrebt, nicht verwehren darf. Zuletzt wurde dieses Ziel von der syrischen Opposition bei einem Treffen der Kerngruppe der syrischen Freunde in Istanbul am 20. April 2013 bekräftigt. Zudem hat die Bundesregierung die Mission Brahimis mit ca. 1,5 Mio. US-Dollar auch finanziell unterstützt.

Die Teilnahme an Treffen der Freunde des Syrischen Volkes (FoSP) steht nicht im Gegensatz zum Ziel eines politischen Prozesses: Die Arabische Liga und die Vereinten Nationen, deren gemeinsamer Sondergesandter Brahimi ist, haben ebenfalls regelmäßig hochrangig an den Treffen der FoSP teilgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. H.', is positioned below the closing text.